

Jahreshauptversammlung

## Grüne Liste setzt auf bewährtes Vorstandsteam

Beelen (sim). „Wir machen Beelen bunter“: Mit diesem Slogan sind die Grünen nach der Kommunalwahl in den Beelener Rat eingezogen. Bei ihrer jüngsten Mitgliederversammlung wurde festgestellt, dass das Versprechen bisher eingelöst wurde. Nicht nur im Rat wurde es verschiedenfarbiger, auch der Ortsverband zeichnet sich durch ein facettenreiches Programmangebot aus.

Die Ratsarbeit spielte bei der Jahreshauptversammlung eine untergeordnete Rolle. Die Mitglieder der Ortsgruppe werden über das Jahr laufend von den zwei Ratsmitgliedern Bettina Sander und Klaudia Ellerbrock

auf den neuesten Stand gebracht. Zudem werden die Mitglieder der Ortsgruppe immer wieder motiviert, die Ausschuss- und Ratssitzungen zu besuchen, um sich selbst einen Eindruck von den Diskussionen und den daraus resultierenden Ergebnissen zu machen.

Auch mit der Abhandlung der Formalien einer Ortsversammlung hielt man sich nicht lange auf. Das Sprecherteam mit Heinz Buddenbäumer und Bettina Sander wurde ebenso einstimmig wiedergewählt wie Kassierer Michael Venne. Letzterer hatte zuvor den Kassenbericht vorgelegt, aus dem hervorging, dass die Finanzen geordnet sind und sich im vergangenen Jahr die Einnahmen

und Ausgaben die Waage hielten.

In diesem Jahr werden die Ausgaben etwas höher ausfallen, da die Beelener Grünen eine Privatinitiative im Beelener Außenbereich zur Schaffung einer ausgedehnten Wildblumenwiese unterstützen. Die Grünen beteiligen sich an den Kosten für das Bio-Saatgut.

Im Laufe des Jahres sind Veranstaltungen geplant. Beginnen soll die Veranstaltungsreihe am 13. März im Haus Heuer, wo eine Veranstaltung zum Thema „Plastikvermeidung“ stattfinden soll. Darüber hinaus möchten die Grünen Alternativen zu Steinwüsten in Vorgärten und auf dem Friedhof aufzeigen und dazu einen kompetenten Experten einladen.



Der Ortsverband der Grünen Liste hat bei seiner jüngsten Zusammenkunft unter anderem interessante neue Veranstaltungen geplant: (v. l.) Andreas Klak, Rita Strecker, Michael Venne, Christiane Tecklenborg, Bettina Sander und Heinz Buddenbäumer. Bild: S. Wiengarten



Weil Insekten von Rasen nicht satt werden, hat die Grüne Liste vorgeschlagen, mehr kommunale Flächen als Bienenwiesen zu nutzen.

## Auf der Suche nach Wiesen für Bienen auf kommunalen Flächen

Beelen (sim). Das Thema Bienenwiesen auf kommunalen Flächen wurde abermals diskutiert. Dazu fand im vergangenen Jahr eine Begehung mit Bürgermeisterin Elisabeth Kammann statt. Eine Präsentation mit dem Titel „Von Rasen werden Insekten nicht satt“ wurde von den Grünen erstellt und an die Verwaltung übergeben. Dort setzt auch die Idee zu einer weiteren Veranstaltung an, die sich mit dem Thema

„Steinwüsten in Vorgärten und auf dem Friedhof“ beschäftigt.

Im Rückblick können die Beelener Grünen auf einige interessante Veranstaltungen zurückblicken, nicht nur auf lokaler Ebene wie zum Beispiel der Besuch der Hofkäserei Schulte Bisping in Westbevern-Vadtrup, sondern auch über die Region hinaus mit dem Besuch eines Archehofs in Vechta und der Infoveranstaltung im „Zentrum für Biotechnologie“

an der Universität Bielefeld zum Thema „Entwicklung von Biokraftstoffen aus Mikroalgen“.

Bei Fragen oder Interesse an Mitwirkung im Ortsverband weisen Bettina Sander und Heinz Buddenbäumer ausdrücklich darauf hin, dass sie für ein Gespräch jederzeit zur Verfügung stehen.

☎ 02586/5169986, info@gruenes-beelen.de, www.gruenes-beelen.de



Beelen

### Termine & Service

#### ► Beelen

Mittwoch, 20. Februar 2019

**Pro Fitness Beelen (BW Beelen):** 8.30 bis 10.30 Pilates, Pfarrheim; 16 bis 17 Uhr Kids-Sport für Mädchen und Jungen (sechs bis neun Jahre); 16 bis 17 Uhr Kids Dance & Show (sechs bis neun Jahre); 17 bis 18 Uhr Kids Dance & Show (neun bis zwölf Jahre), jeweils Axtbachhalle; 17.30 bis 18.30 Uhr Fitnesstraining/Workout, Pfarrheim; 18 bis 19 Uhr Kids-Sport für Mädchen ab elf Jahren, Axtbachhalle; 18 bis 19 Uhr Zumba-Fitness, 19 bis 20 Uhr Fit-Mix für Männer, 19 bis 20 Uhr Jumping-Fitness; 20 bis 21.30 Fit-Mix für Frauen; jeweils Axtbachhalle.

**Café Kinderwagen:** 9.30 bis 11 Uhr geöffnet, DRK-Heim, Warendorfer Straße 7.

**Bereitschaftsdienst für Notfälle:** erreichbar unter ☎ 0160 / 99202677.

**Runder Tisch Asyl:** 16.30 Uhr Handarbeitkreis für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund, Pfarrheim.

**BW Beelen Fußballabteilung:** 16.30 bis 18 Uhr Training der U10-Junioren, Brandplatz; 17.30 bis 19 Uhr Training der U17-Junioren, Trainingsplatz; 17.30 bis 19 Uhr Training der U15-Junioren, Trainingsplatz; 19 bis 20.30 Uhr Training der 2. Senioren Mannschaft, Trainingsplatz; 19 bis 20.30 Uhr Training der Altherren Ü32, Trainingsplatz.

**Blau-Weiß Beelen:** 18 Uhr Lauf-Treff und Anfängergrouppe, ab Axtbachhalle; 19 bis 20 Uhr Tanzen für Paare, Grundschulturnhalle; 20 Uhr Damen-Volleyball, Axtbachhalle; 20 bis 21 Uhr Zumba, Grundschulturnhalle; weitere Termine im Internet: www.blau-weiss-beelen.de

**Pfarrgemeinde St. Johannis Baptist:** 14 bis 17 Uhr Fahrradwerkstatt und Pfarrheimkeller für Begegnungen geöffnet.

**Jugendtreff der Gemeinde Beelen:** 16 bis 18 Uhr „Pinsel-Piranhas“, Kunst und Kreativität für Kinder von sechs bis zwölf Jahren; 18 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche, Osthoff 9.

**Tri Angel Beelen:** 16 bis 17.30 Uhr „Hund und Mensch“, Neumühlenstadion; 17.30 bis 19 Uhr „Gesunder Rücken, starke Nerven“ für Erwachsene, jeweils Grundschulturnhalle; weitere Termine finden Interessierte unter www.triangelbeelen.jimdo.com.

**„DorfGut Beelen“:** 17 Uhr Handwerkerstammtisch, Haus Heuer.

**Apothekennotdienst:** versieht am heutigen Mittwoch, 20. Februar, die Adler-Apotheke in Warendorf, Dreibrückenstraße 60, ☎ 02581/62202.

Jugendtreff

## Bei Austausch faszinierende Seite Europas kennenlernen

Beelen (gl). Im Sommer im Kreis von anderen jungen Menschen aus verschiedenen Ländern die faszinierende Seite eines offenen Europas kennenlernen: Diese Möglichkeit bietet sich bei der Internationalen Jugendbegegnung, an der der Jugendtreff Beelen beteiligt ist. Eine Woche lang haben sechs Teilnehmer aus Beelen und Umgebung gemeinsam mit jungen Leuten aus Irland, Ungarn, Italien, Tschechien und Rumänien die Möglichkeit, zusammen über Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu sprechen. Sie wollen herauszufinden, was ein Leben in einem offenen Europa ausmacht und vor welchen Herausforderungen die EU momentan steht. Aber es geht auch um persönliche Herausforderungen in diesen neun Tagen im sonnigen Nordosten Ungarns.

An sieben Tagen verzichten alle Beteiligten auf ihr Smartphone, Tablet und alles, was sie mit der Außenwelt verbindet. Was nach einem Einschnitt klingt, hat sich in den vergangenen Jahren als unerwarteter Zugewinn von Entspannung und Freiheit geführt, berichtet Jugendpfleger Martin Werner, der das Projekt schon zweimal durchgeführt hat. „Die Teilnehmer berichteten bereits nach einem Tag, dass sie es als total befreiend empfinden, nicht ständig auf eine Whatsapp antworten zu müssen. Plötzlich finden die Leute an, Gesellschaftsspiele herauszuholen und sich mit Malen, Gedichte schreiben und Musik machen zu beschäftigen.“

Das interessant gestaltete Programm, das von der Schreibwerkstatt über Streetart-Stencils-Machen bis Kanufahren und Wan-

dern reicht, bietet genug Abwechslung. Trotzdem bleibt Zeit, sich in der Sonne auszuruhen.

Die Jugendbegegnung mit dem Titel „Happy Habits Offline“ wird vom Programm Erasmus+ gefördert und richtet sich an junge Leute zwischen 18 und 22 Jahren. Durch die Förderung beläuft sich der zu leistende Eigenanteil auf 150 Euro. Darin sind Flug, eine Übernachtung in Budapest, Bustransfer nach Basko und die dortige Unterkunft und Verpflegung sowie Ausflüge enthalten. Wer Lust hat, in den Ferien mehr zu erleben, als einfach nur am Strand zu liegen, der kann sich ab sofort auf der Homepage des Jugendtreffs anmelden.

☎ Fragen werden von Martin Werner beantwortet, ☎ 02586/881247; jugendtreff-beelen@gmx.de.



Beim Austausch in Ungarn treffen die heimischen Jugendlichen auf Teilnehmer aus ganz Europa. Das jüngste Treffen im Sommer 2018 war ein voller Erfolg.

Alleinunfall

## 48-Jährige wird schwer verletzt

Beelen (gl). Bei einem Unfall am Dienstagmorgen gegen 9.30 Uhr eine 48-jährige Frau aus Harsewinkel schwer verletzt worden. Sie befuhr mit ihrem Auto den Harsewinkeler Damm aus Harsewinkel kommend in Fahrtrichtung Beelen. Dabei kam sie mit ihrem Wagen aus bislang ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab. Das Auto geriet ins Schleudern und kam auf der rechten Seite liegend im Straßengraben zum Stillstand. Bei dem Unfall verletzte sich die Fahrerin schwer. Für die Dauer der Unfallaufnahme und die Fahrzeugbergung sperrten Einsatzkräfte den Harsewinkeler Damm für etwa eine Stunde.

Garden

## Abteilungen treten zusammen

Beelen (gl). Zur Generalversammlung trifft sich am Freitag, 22. Februar, die Damen- und Herrenabteilung der Bürgerschützen. Die Versammlung beginnt um 20 Uhr in der Gaststätte „Zum Holtbaum“. Am Freitag, 15. März, tritt die Ehrengarde der Bürgerschützen um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Postkutsche“ zusammen.

Reinhard Pantke

## Mit Rad Kanadas Schönheiten erkunden

Beelen (wie). Der Reisejournalist und Buchautor Reinhard Pantke radelte im Sommer 2018 mehr als 6000 Kilometer quer durch Kanada, das zweitgrößte Land der Erde. Beginn der Reise war im Mai in Vancouver an der Westküste von Kanada, Ende September endete das Abenteuer im beginnenden Indian Summer in Halifax an der Ostküste. Am Sonntag berichtete Reinhard Pantke auf Einladung des Kulturkreises im Haus Heuer von seinen Erlebnissen. Hatte der Globetrotter (Jahrgang 1967) einige Stunden zuvor in Herford nur ein klei-

nes Publikum, so war das Auditorium in Beelen fast voll besetzt.

Der Extremradler hatte sein Fahrrad, eine Spezialanfertigung, mitgebracht. Der „rote Blitz“ wurde vielfach bewundert. Immerhin hatte das Rad nicht nur den vollschlanken Braunschweiger, sondern auch noch 40 Kilogramm Gepäck und Campingmaterial mehr als 6000 Kilometer getragen.

Zwischen Startpunkt und Ziel-einlauf lagen vier Monate, in denen Pantke durch die Rocky Mountains, die riesigen Seen- und Waldlandschaften von Onta-

rio, das vielfältige Quebec und das maritime Nova Scotia radelte. Dabei machte er viele witzige und interessante Begegnungen mit dem Land und der einheimischen Tierwelt. Aber auch Bilder einiger Städte wie Vancouver und Quebec wurden in Bild- und Filmsequenzen gezeigt.

Seinen Zuhörern vermittelte Pantke so ganz nebenbei noch viel Hintergrundwissen über Land und Leute, würzte seine Bilderreise mit Humor und vergaß auch nicht, Kurioses zu erwähnen. Man dürfe nie einem Kanadier glauben, der behauptete, das angefragte

Ziel sei nicht weit, so seine Erfahrung. Die Entfernung von Ort zu Ort betrage schon einmal 170 Kilometer.

Dass Reinhard Pantke nur wenige Pannen hatte, konnte das Publikum indes kaum glauben. So hingen die Beelener ihm über 90 Minuten fast an den Lippen. Am Ende sparten die Besucher nicht mit Beifall und da der Reisejournalist Zeit mitgebracht hatte, konnten Fragen gestellt werden, die gern beantwortet wurden.

☎ <http://www.reinhard-pantke.de/>



Gut besucht war die Bildershow, die Reisejournalist und Buchautor Reinhard Pantke im Haus Heuer zeigte. Seine Zuhörer waren von den großartigen Bildern fasziniert.



Tausende Kilometer radelte Buchautor Reinhard Pantke durch Kanada. Bilder: Wiengarten